

Interviewauszüge zur Tanzaufführung «HUMAN»

Basierend auf den drei Interviewfragen von Sonja Zausch

Wie gelingt Inklusion?

Wie waren Deine Erfahrungen im Tanzprojekt?

Was hast du gelernt, was auch andere Menschen wissen sollen?

Inklusion ist ein schwieriges Wort, jeder Mensch ist anders, aber alle gehören doch dazu. (Monia)

Ich glaube, es ging um Menschenrechte. (Raffaele)

Die Kennenlern-Runde war lustig. (Michi)

Das Hochdeutsch reden war manchmal zu schnell für mich. (Andrea)

Manchmal waren es zu viele Informationen und die Musik zu schnell. (Michi)

Die Tanzbewegung vom «Küken» war zu schwierig. Es war zu schnell. Zum Glück hat mir Susanne geholfen. (Raffaele)

Neue Bewegungen mit den Fingern und Beinen gelernt. (Michi)

Sehr lustige Bewegungen. Mir hat am besten gefallen das mit dem Tuch. (Philipp)

Die Proben haben mega Spaß gemacht, vor allem das Tanzen und Aufwärmen. Es war sehr toll, dass auch Menschen ohne Beeinträchtigung mittanzen durften. Ich konnte mit denen gut «schwätzen» und sie halfen mir manchmal. Reden konnte ich vor allem mit den Jungs. (Monia)

Ich habe gelernt, dass ich auch mit Leuten tanzen kann, die kein Down-Syndrom oder Trisomie21 haben. Mit der Schulklasse musste Wilfried manchmal schimpfen, mit uns nicht. (Andrea)

Aufführung war gut und mega schön. Das Beste war, dass 1000 Personen da waren in Dornach, das Essen war auch gut, Suppe und Salat mit Frühlingsrollen. (Philipp)

Mir hat vor allem die Aufführung in Dornach gut gefallen, weil dort das Fernsehen war und auch meine Eltern dort waren. Mir würde es auch gefallen im Solo oder Duo mit Monia zu tanzen. (Andrea)

Wir wären alle meeeega froh, wenn Amaya, Wilfried, Ulrike und Susanne wiederkommen!

Das Interview wurde geführt von Ursina mit: Monia, Raffaele, Andrea, Michi und Philipp im November 2024.